

maschine der Ausbeuterklassen erfordert, entwickelte er Ideen des Kommunistischen Manifests weiter. In diesen Arbeiten formulierten Karl Marx und Friedrich Engels Grundgedanken über das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft und legten dar, daß die Bauern nur in der Arbeiterklasse[^] ihren natürlichen Verbündeten und Führer finden.

In den fünfziger und sechziger Jahren erfolgte in Deutschland ein rascher Aufschwung der kapitalistischen Produktionsweise in Industrie und Landwirtschaft. Die Bourgeoisie wuchs zur ökonomisch stärksten Klasse heran. In der Landwirtschaft setzte sich die Entwicklung des Kapitalismus auf preußischem Wege bis zu Ende durch. Die Interessengegensätze zwischen den Junkern und der Bourgeoisie verloren ihren antagonistischen Charakter. Zugleich mit der stürmischen kapitalistischen Entwicklung vollzog sich ein rasches zahlenmäßiges Anwachsen der Arbeiterklasse.

In den Jahren 1852 bis 1859 nahm die Zahl der ökonomischen Kämpfe des Proletariats zu. Die Arbeiter waren in lokalen Fachvereinen und allgemeinen Arbeitervereinen organisiert, in denen der Keim gewerkschaftlicher Organisationen lag. Seit der internationalen Wirtschaftskrise von 1857 traten besonders die Fabrikarbeiter in diesen Kämpfen stärker hervor. In zahlreichen Streiks in vielen Teilen Deutschlands leisteten die Arbeiter den Auswirkungen der Krise erbitterten Widerstand. Mit dem Aufschwung der allgemeindemokratischen nationalen Bewegung in Deutschland seit dem Jahre 1859, die breite Schichten des deutschen Volkes erfaßte, begannen die Kämpfe der Arbeiter mehr und mehr einen politischen Charakter anzunehmen. Die liberale Bourgeoisie und die kleinbürgerlich-demokratischen Kräfte übten zunächst einen starken ideologischen und politischen Einfluß auf die bestehenden Arbeiterorganisationen aus.

Die Herstellung der nationalen Einheit war nach der Revolution von 1848/49 in Deutschland auf zwei grundsätzlich verschiedenen Wegen möglich: **auf dem Weg der Revolution von unten** (die **gesamtdemokratische Republik** als Ergebnis einer revolutionären Volksbewegung gegen die Dynastien und ihre sozialen und politischen Stützen innerhalb und außerhalb Deutschlands) oder auf dem Weg der „Revolution von oben“ (die Einigung unter der Hegemonie des preußischen Staates bei Erhaltung der meisten Dynastien). Während der erste Weg den Interessen des deutschen Volkes entsprach, diente der zweite Weg den Interessen der konterrevolutionären Kräfte. Er wurde unter der Führung Bismarcks beschritten und unterwarf ganz Deutschland der Vorherrschaft des preußischen Militarismus.

Im Kampf für eine einheitliche, demokratische Republik begannen sich die